

Herr Christian Krimpmann  
Vorsitzender des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 03 - Maxvorstadt  
Tal  
80331 München

**Erster Werkleiter**

**Axel Markwardt**  
Telefon: 089 233-22871  
Telefax: 089 233-26057  
axel.markwardt@muenchen.de  
Roßmarkt 3  
80331 München

07.11.2017

### **Abgabe von kaputten Fahrrädern beim Wertstoffmobil**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04135 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirks 03 – Maxvorstadt vom 10.10.2017

Sehr geehrter Herr Krimpmann,

der Bezirksausschuss 03, Maxvorstadt fordert mit dem oben genannten Antrag die  
Landeshauptstadt München, Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) auf:

*„Dass sich die LHM mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb (AWM) ins Benehmen setzt, um die  
Möglichkeit der Abgabe von kaputten Fahrrädern bzw. alten verlassenen Fahrrädern bei  
Wertstoffmobil zu prüfen.“*

Der Antrag wird damit begründet, dass viele aufgelassene und nicht mehr betriebsbereite  
Fahrräder im öffentlichen Raum, vor Häusern und in deren Hinterhöfen und Fahrradabstellräu-  
men ruhen und Abstellmöglichkeiten blockieren würden. In vielen Fällen wäre es Verantwortli-  
chen und Besitzern mangels Transportmöglichkeit nicht möglich, diese zum nächsten Wert-  
stoffhof zu bringen.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung in  
Verbindung mit der Betriebssatzung des Eigenbetriebes. Die Behandlung erfolgt deshalb mit  
diesem Schreiben.

Grundsätzlich gilt, dass stets die Eigentumsfrage bei aufgelassenen Fahrrädern geklärt sein  
muss. Im öffentlichen Raum ist das Baureferat für diese Klärung und die anschließende Ent-  
sorgung zuständig.

Weiterhin sind die Transportkapazitäten bei den Wertstoffmobilen durch feste Einbauten im  
Laderaum begrenzt. Aus diesem Grund ist es den Wertstoffmobilen nicht möglich, dass sie  
größere Gegenstände und Mengen, wie z.B. Fahrräder annehmen können.

In Wohnanlagen sind die Hausverwaltungen für die Klärung der Eigentumsfrage gefordert. Der

AWM bietet den Hausverwaltungen den Service der Entsorgung von defekten und/oder verwaisten Fahrrädern im Rahmen der Sperrmüllabholung an (siehe auch Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 03040 AWM - Neue Marktanteile gewinnen: das Angebot der Sperrmüllentsorgung auf die Bedürfnisse im Geschosswohnungsbau anpassen! - von Frau StRin Ulrike Boesser, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Renate Kürzendörfer vom 10.07.2017).

Neben den Hausverwaltungen können auch sonstige Eigentümer von defekten Fahrrädern den kostenpflichtigen Service der Sperrmüllabholung des AWM bestellen. Die Fahrräder werden je nach Zustand entweder in die Wiederverwendung zur Halle 2 transportiert, oder werden entsprechend den Rohstoffen recycelt.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 03, Maxvorstadt vom 10.10.2017 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Axel Markwardt  
Erster Werkleiter